



# BLADE<sup>®</sup> 300CFX



Instruction Manual  
Bedienungsanleitung  
Manuel d'utilisation  
Manuale di Istruzioni

SPEKTRUM<sup>™</sup> DSMX<sup>®</sup> CONTROL • BEASTX<sup>™</sup> FLYBARLESS TECHNOLOGY



## HINWEIS

Alle Anweisungen, Garantien und anderen zugehörigen Dokumente können im eigenen Ermessen von Horizon Hobby, Inc. jederzeit geändert werden. Die aktuelle Produktliteratur finden Sie auf [horizonhobby.com](http://horizonhobby.com) unter der Registerkarte „Support“ für das betreffende Produkt.

## Spezielle Bedeutungen

Die folgenden Begriffe werden in der gesamten Produktliteratur verwendet, um auf unterschiedlich hohe Gefahrenrisiken beim Betrieb dieses Produkts hinzuweisen:

**HINWEIS:** Wenn diese Verfahren nicht korrekt befolgt werden, können sich möglicherweise Sachschäden UND geringe oder keine Gefahr von Verletzungen ergeben.

**ACHTUNG:** Wenn diese Verfahren nicht korrekt befolgt werden, ergeben sich wahrscheinlich Sachschäden UND die Gefahr von schweren Verletzungen.

**WARNUNG:** Wenn diese Verfahren nicht korrekt befolgt werden, ergeben sich wahrscheinlich Sachschäden, Kollateralschäden und schwere Verletzungen ODER mit hoher Wahrscheinlichkeit oberflächliche Verletzungen.



**WARNUNG:** Lesen Sie die GESAMTE Bedienungsanleitung, um sich vor dem Betrieb mit den Produktfunktionen vertraut zu machen. Wird das Produkt nicht korrekt betrieben, kann dies zu Schäden am Produkt oder persönlichem Eigentum führen oder schwere Verletzungen verursachen.

Dies ist ein hochentwickeltes Hobby-Produkt. Es muss mit Vorsicht und gesundem Menschenverstand betrieben werden und benötigt gewisse mechanische Grundfähigkeiten. Wird dieses Produkt nicht auf eine sichere und verantwortungsvolle Weise betrieben, kann dies zu Verletzungen oder Schäden am Produkt oder anderen Sachwerten führen. Dieses Produkt eignet sich nicht für die Verwendung durch Kinder ohne direkte Überwachung eines Erwachsenen. Versuchen Sie nicht ohne Genehmigung durch Horizon Hobby, Inc., das Produkt zu zerlegen, es mit inkompatiblen Komponenten zu verwenden oder auf jegliche Weise zu erweitern. Diese Bedienungsanleitung enthält Anweisungen für Sicherheit, Betrieb und Wartung. Es ist unbedingt notwendig, vor Zusammenbau, Einrichtung oder Verwendung alle Anweisungen und Warnhinweise im Handbuch zu lesen und zu befolgen, damit es bestimmungsgemäß betrieben werden kann und Schäden oder schwere Verletzungen vermieden werden.

**Nicht geeignet für Kinder unter 14 Jahren. Dies ist kein Spielzeug.**

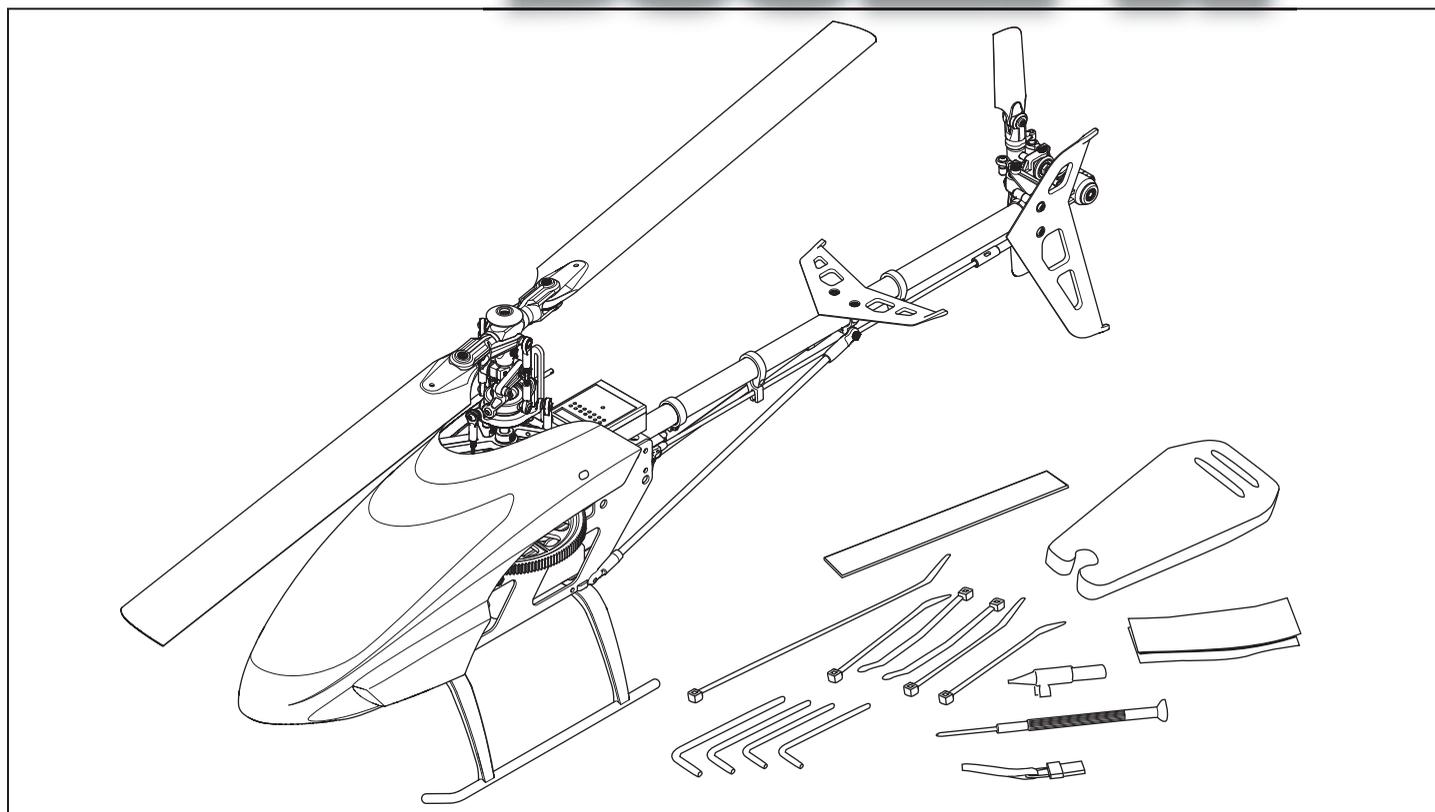
## Sicherheitsvorkehrungen und Warnhinweise

- Halten Sie stets in allen Richtungen einen Sicherheitsabstand um Ihr Modell, um Zusammenstöße oder Verletzungen zu vermeiden. Dieses Modell wird von einem Funksignal gesteuert, das Interferenzen von vielen Quellen außerhalb Ihres Einflussbereiches unterliegt. Diese Interferenzen können einen augenblicklichen Steuerungsverlust verursachen.
- Betreiben Sie Ihr Modell immer auf einer Freifläche ohne Fahrzeuge in voller Größe, Verkehr oder Menschen.
- Befolgen Sie stets sorgfältig die Anweisungen und Warnhinweise für das Modell und jegliche optionalen Hilfsgeräte (Ladegeräte, Akkupacks usw.).
- Bewahren Sie alle Chemikalien, Klein- und Elektroteile stets außerhalb der Reichweite von Kindern auf.
- Setzen Sie Geräte, die für diesen Zweck nicht speziell ausgelegt und geschützt sind, niemals Wasser aus. Feuchtigkeit kann die Elektronik beschädigen.
- Stecken Sie keinen Teil des Modells in den Mund, da dies zu schweren Verletzungen oder sogar zum Tod führen kann.
- Betreiben Sie Ihr Modell nie mit fast leeren Senderakkus.
- Halten Sie das Fluggerät immer in Sicht und unter Kontrolle.
- Gehen Sie sofort auf Motor Aus bei Rotorberührung.
- Verwenden Sie immer vollständig geladene Akkus.
- Lassen Sie immer den Sender eingeschaltet wenn das Fluggerät eingeschaltet ist.
- Nehmen Sie vor der Demontage des Fluggerätes die Akkus heraus.
- Halten Sie bewegliche Teile immer sauber.
- Halten Sie die Teile immer trocken.
- Lassen Sie Teile immer erst abkühlen bevor Sie sie anfassen.
- Nehmen Sie die Akkus/Batterien nach Gebrauch heraus.
- Betreiben Sie Ihr Fluggerät niemals mit beschädigter Verkabelung.
- Fassen Sie niemals bewegte Teile an.



**WARNUNG GEGEN GEFÄLSCHTE PRODUKTE:** Sollten Sie jemals eine Spektrum Komponente ersetzen wollen, kaufen Sie die benötigten Ersatzteile immer bei Horizon Hobby oder einem von Horizon Hobby autorisiertem Händler um die hohe Qualität des Produktes zu gewährleisten. Horizon Hobby Inc. lehnt jedwede Haftung, Garantie oder Unterstützung sowie Kompatibilitäts- oder Leistungsansprüche zu DSM oder Spektrum in Zusammenhang mit gefälschten Produkten ab.

# BLADE® 300 CFX



## Inhaltsverzeichnis

Niederspannungabschaltung (LVC).....	14	AR7200BX-Standard-Setup für Blade 300 CFX.....	19
Einrichten des Senders.....	14	Tipps zum AR7200BX-Parametermenü.....	19
Transmitter and Receiver Binding.....	15	AR7200BX Feinabstimmung und Anpassung.....	20
Throttle Hold (Autorotation).....	15	Blade 300 CFX - Leitfaden zur Fehlerbehebung.....	20
Installieren des Flugakkus.....	15	Garantie und Service Informationen.....	21
Kontrolltests.....	16	Garantie und Service Kontaktinformationen.....	22
Blade 300 CFX - Checkliste für den Flug.....	17	Rechtliche Informationen für die Europäische Union.....	22
Fliegen des Blade 300 CFX.....	17	Explosionszeichnung.....	46
Einstellung des Gyro-Gain (Gyro-Empfindlichkeit).....	17	Ersatzteile.....	49
Riemenspannung des Blade Helikopters.....	18	Optionale Bauteile.....	50
Kontrollen nach dem Flug und Wartung.....	18		

## Blade 300 CFX - Spezifikationen

<b>Länge</b>	510mm
<b>Höhe</b>	195mm
<b>Hauptrotordurchmesser</b>	550mm

<b>Heckrotordurchmesser</b>	140mm
<b>Fluggewicht</b>	510 g

## Inklusive Teile

Komponenten		
<b>Motor</b>	320H Brushless-Außenläufer, 4500 Kv	installed
<b>ESC</b>	25 Amp, bürstenlos	installed
<b>Flybarless-Einheit</b>	Spektrum AR7200BX mit BeastX-Technologie	installed
<b>Taumelscheibenservos</b>	DS76	installed
<b>Heckservo</b>	DS76T	installed

## Erforderliche Teile

Komponenten	
<b>Akku</b>	E-flite 3S 11,1 V 1350mAh 30 C LiPo (EFLB13503S30)
<b>Ladegerät</b>	Dynamite Prophet Sport LiPo 35W AC Ladegerät (DYNC2005)
<b>Sender</b>	DSM2 / DSMX® kompatibler Sender (DX6i +)

Sie können Ihr Produkt online unter [www.bladehelis.com](http://www.bladehelis.com) registrieren.

## Niederspannungsabschaltung (LVC)

Die ESC versorgt den Motor durchgehend mit weniger Leistung, bis dieser sich vollständig abschaltet, wenn der Akku unter Last unter 9 V entladen wird. Dadurch wird eine Tiefentladung des LiPo-Akkus vermieden. Wenn die ESC die LVC aktiviert, setzen Sie sofort zur Landung an. Wenn Sie das Fluggerät dennoch weiterfliegen, kann dies zu Akkuschaden, Absturz oder beidem führen. Absturzschäden und Akkuschäden, die durch eine Tiefentladung bedingt sind, werden von der Garantie nicht abgedeckt.

Durch wiederholtes Fliegen des Helikopters bis zur LVC-Aktivierung wird der Akku des Helikopters beschädigt.

Entfernen Sie den LiPo-Akku nach Gebrauch aus dem Fluggerät, um eine allmähliche Entladung zu verhindern. Stellen Sie während der Lagerung sicher, dass die Akkuladung nicht unter 3 V pro Zelle abfällt.

## Einrichten des Senders

Sie müssen Ihren Sender zuerst programmieren, bevor Sie den Helikopter binden oder fliegen können. Die Werte, die Sie zum Programmieren Ihres Senders für Spektrum DX6i, DX7/DX7se, DX7s, DX8, DX9 und DX18 Empfänger benötigen, sind unten angeführt. Die Spektrum-Modelldateien für AirWare™ Sender stehen auch online in der Spektrum Community zum Download zur Verfügung.

### DX6i

Systemliste	EINSTELLUNGEN					
<b>Modelltyp</b>	<b>D/R &amp; Expo</b>					
HELI	0-AILE	100%	0%			
<b>Umkehr</b>	0-ELEV	100%	0%			
THRO N	0-RUDD	100%	INH			
AILE N	1-AILE	85%	0%			
ELEV R	1-ELEV	85%	0%			
RUDD R	1-RUDD	85%	INH			
GYRO N	<b>Gaskurve</b>					
PITC N	NORM	0%	25%	50%	70%	80%
<b>Taumelscheibe</b>	STUNT	100%	100%	100%	100%	100%
1 Servo 90	HOLD	10%	10%	10%	10%	10%
<b>Timer</b>	<b>Pitchkurve</b>					
4:00	NORM	30%	40%	50%	75%	100%
	STUNT	0%	25%	50%	75%	100%
	HOLD	0%	25%	50%	75%	100%
	<b>Travel Adj</b>		<b>Gyro</b>			
	THRO	100%	Rate	Schalter Flugzustand		
	AILE	100%	NORM	73%		
	ELEV	100%	STUNT	73%		
	RUDD	100%				
	GYRO	100%				
	PITC	100%				

### DX7/DX7se

Systemliste	EINSTELLUNGEN					
<b>Modelltyp</b>	<b>D/R &amp; EXP</b>					
HELI	0-AILE	100%	0%			
	0-ELEV	100%	0%			
	0-RUDD	100%	INH			
	1-AILE	85%	0%			
	1-ELEV	85%	0%			
	1-RUDD	85%	INH			
<b>Taumelscheibe</b>	<b>Gaskurve</b>					
1 Servo 90	NORM	0%	25%	50%	70%	80%
	ST-1	100%	75%	75%	75%	100%
	ST-2	100%	100%	100%	100%	100%
	HOLD	0%	0%	0%	0%	0%
	<b>Pitchkurve</b>					
	NORM	30%	INH	50%	INH	100%
	ST-1	0%	INH	50%	INH	100%
	ST-2	0%	INH	50%	INH	100%
	HOLD	0%	INH	50%	INH	100%
	<b>Travel Adj</b>		<b>Umkehr</b>		<b>Timer</b>	
	THRO	100%	THRO	N	RUDD	R
	AILE	100%	AILE	N	GEAR	N
	ELEV	100%	ELEV	R	PIT.	R
	RUDD	100%	<b>Kreiselempfindlichkeit</b>			
	GEAR	100%	AUTO	Schalter Flugzustand		
	PIT.	100%	STNT	73%		
			HOLD	73%		

### DX7s/DX8/DX9/DX18

Systemeinstellung	Funktionsliste										
<b>Modelltyp</b>	<b>D/R &amp; Expo</b>					<b>Gaskurve</b>					
HELI	0-Rol	100%	0%			NORM	0%	25%	50%	70%	80%
	0-Nick	100%	0%			ST-1	100%	75%	75%	75%	100%
<b>Taumelscheibe</b>	0-Hck	100%	0%			ST-2 (DX8/18 only)	100%	100%	100%	100%	100%
1 Servo Normal	1-Rol	85%	0%			HOLD	0%	0%	0%	0%	0%
<b>F-Mode Setup</b>	1-Nick	85%	0%			<b>Pitchkurve</b>					
Flight Mode: F Mode	1-Hck	85%	0%			NOR	30%	40%	50%	75%	100%
Hold: Hold	2-Rol	85%	0%			ST-1	0%	25%	50%	75%	100%
	2-Nick	85%	0%			ST-2 (DX8/18 only)	0%	25%	50%	75%	100%
	2-Hck	85%	0%			HOLD	0%	25%	50%	75%	100%
<b>Pulsrate</b>	<b>SERVO SETUP</b>										
11ms	<b>Weg</b>	<b>Umkehr</b>	<b>Timer</b>	<b>Kreisel</b>							
DSMX	THRO	100%	THRO	N	MODE	Countdown	SW	Schalter Flugzustand			
	AILE	100%	AILE	N	TIME	4:00 Tone/Vibe	CH	Fahrwerkkanal			
	ELEV	100%	ELEV	R	START	Throttle Out	NORMAL/POS 0	46%			
	RUDD	100%	RUDD	R	POS	25	STUNT 1/POS 1	46%			
	GEAR	100%	GEAR	N			STUNT 2/POS 2	46%			
	PIT.	100%	PIT.	R			HOLD	46%			

## Binden von Sender und Empfänger

Beim Bindevorgang wird der Empfänger programmiert, so dass er den GUID-(Globally Unique Identifier)-Code eines einzelnen Senders erkennt. Um Ihr Flugzeug einsetzen zu können, müssen Sie die mit dem Flugzeug-Sender ausgestattete Spektrum DSM2/DSMX Technologie an den Empfänger "binden".

### Bindevorgang

1. Befolgen Sie bei der Programmierung Ihres Senders die im Kapitel "Sender einrichten" beschriebenen Schritte.
2. Stecken Sie den Bindestecker in den BND/DAT-Anschluss des Empfängers.
3. Verbinden Sie den Flugakku des Helikopters mit der ESC. Die H-Menü-LED sollte blinken. Dies zeigt an, dass sich der AR7200BX im Bindemodus befindet.
4. Bewegen Sie den Gassteuerknüppel in die gewünschte FailSafe-Position (niedrige Gasposition im normalen Modus).
5. Befolgen Sie die Anweisungen für Ihren bestimmten Sender zur Aktivierung des Bindemodus. Das System verbindet sich innerhalb weniger Sekunden. Sobald die Verbindung hergestellt ist, geht die H-LED aus und der AR7200BX beginnt mit den Initialisierungsprozess.
6. Nach Abschluss des Initialisierungsprozesses geht die H-Menü-LED aus und die Status-LED leuchtet durchgehend blau.
7. Entfernen Sie den Flugakku und trennen Sie den Bindestecker vom AR7200BX. Lagern Sie den Bindestecker an einem entsprechenden Platz.

**HINWEIS:** Trennen Sie den Bindestecker, um zu verhindern, dass beim nächsten Systemstart automatisch der Bindemodus aktiviert wird.

Bei Problemen befolgen Sie die Anweisungen zum Bindevorgang und schlagen Sie für weitere Informationen im Leitfaden zur Fehlerbehebung nach. Wenden Sie sich bei Bedarf an das entsprechende Büro des Horizon Product Support. Eine Liste der kompatiblen DSM -Sender finden Sie unter [www.bindnfly.com](http://www.bindnfly.com).

## Throttle Hold (Autorotation)

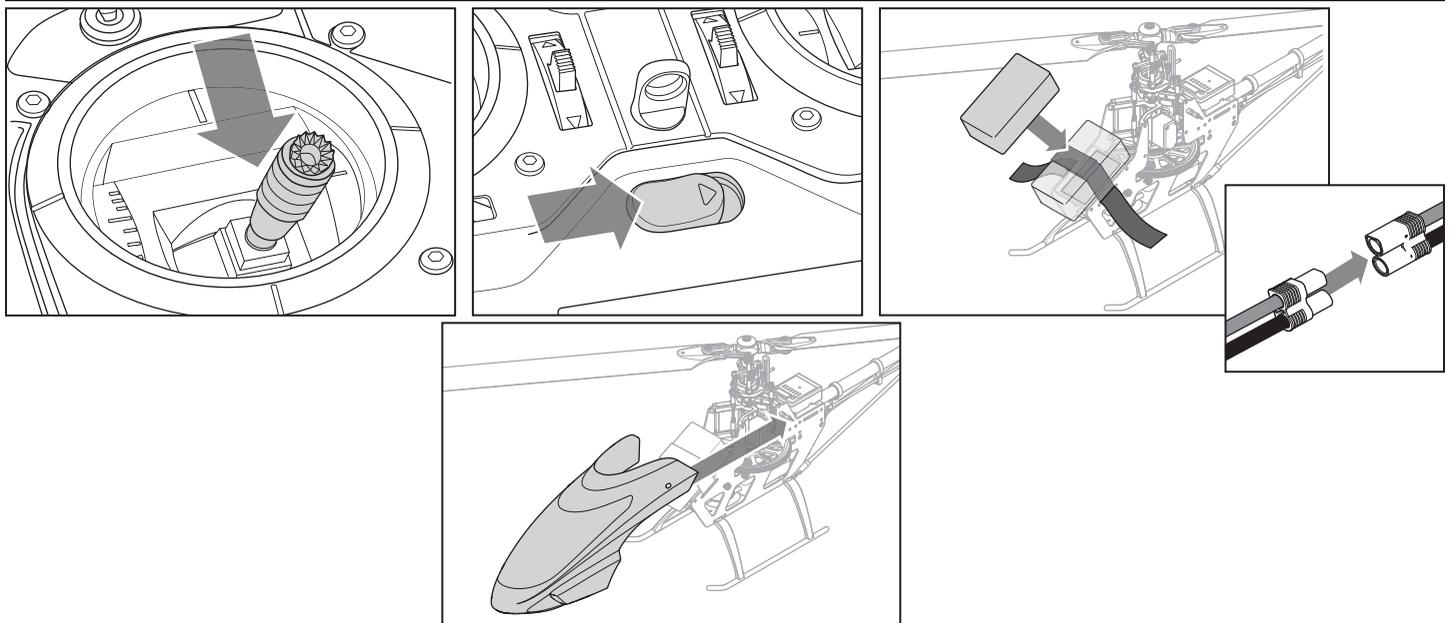
Bei der Funktion „Throttle Hold“ (Autorotation) wird lediglich der Motor eines elektrischen Helikopters ausgeschaltet. Sie können den Pitch und die Richtung des Helikopters weiterhin steuern.

Die Rotorblätter drehen sich, wenn die Autorotation aus (OFF) ist. Schalten Sie die Autorotation aus Sicherheitsgründen stets ein (ON), wenn Sie den Helikopter berühren oder die Richtungssteuerungen überprüfen möchten.

Mit der Autorotation können Sie auch den Motor des Helikopters ausschalten, wenn dieser außer Kontrolle ist oder die Gefahr für einen Absturz besteht oder wenn beides der Fall ist.

Weitere Informationen zum Programmieren der Autorotation finden Sie im Handbuch Ihres Senders.

## Installieren des Flugakkus



1. Reduzieren Sie das Gas.
2. Schalten Sie den Sender ein.
3. Zentrieren Sie die Gastrimmung.
4. Um zu ermöglichen, dass sich die ESC aktiviert und verhindert, dass die Rotoren beim Start initialisiert werden, schalten Sie die Autorotation ein und aktivieren Sie den normalen Flugmodus, bevor Sie den Flugakku einsetzen. Weitere Informationen zum Programmieren der Autorotation und des normalen Flugmodus finden Sie im Handbuch Ihres Senders.
5. Befestigen Sie das Hakenmaterial am Helikopterrahmen und das Flauschmaterial am Akku.
6. Installieren Sie den Flugakku am Helikopterrahmen. Befestigen Sie den Flugakku mit einem Klettband. Verbinden Sie das Akkukabel mit der ESC.

**⚠️ ACHTUNG:** Halten Sie das Stromkabel stets fern von der Servo des Höhenruders. Andernfalls könnte sich das Stromkabel vergangen und einen Absturz verursachen, wodurch Sachschäden und Verletzungen entstehen können.

**⚠️ ACHTUNG:** Stellen Sie sicher, dass der Flugakku nicht mit dem Motor in Kontakt gelangt. Andernfalls überhitzen sich der Motor, die ESC und der Akku und es kommt zu einem Absturz, wodurch Sachschäden und Verletzungen entstehen können.

7. Bewegen Sie den Helikopter nicht, bis der AR7200BX initialisiert wird. Die Taumelscheibe bewegt sich nach oben und unten. Dies zeigt an, dass die Einheit betriebsbereit ist. Ist der AR7200BX betriebsbereit, so leuchtet die Status-LED durchgehend BLAU.
8. Der Helikoptermotor gibt zwei Töne aus. Dies zeigt an, dass die ESC aktiviert ist.

**⚠️ ACHTUNG:** Entfernen Sie den LiPo-Akku stets aus dem Empfänger des Fluggeräts, wenn Sie dieses nicht verwenden, um eine Tiefentladung des Akkus zu vermeiden. Akkus, die unter die niedrigste zugelassene Spannung fallen, können beschädigt werden. Dies kann zu Leistungsverlust und Entzündung des Akkus während des Ladevorgangs führen.

## Kontrolltests



**ACHTUNG:** Sie müssen den Seitenruder- und zyklischen Test durchführen, bevor Sie einen Flug starten. Wenn Sie die Tests nicht durchführen und sich somit nicht der korrekten Sensorrichtungen vergewissern, kann der Helikopter abstürzen und Sachschäden sowie Verletzungen verursachen.

### Seitenruder (Gier)

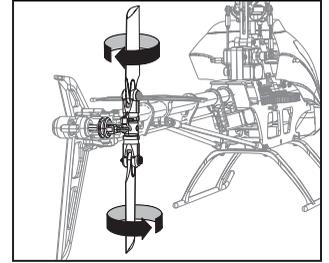
1. Schalten Sie den Sender ein.
2. Aktivieren Sie "TH HOLD" (Autorotation) und setzen Sie den Sender in den normalen Modus.
3. Verbinden Sie den Akku des Helikopters mit der ESC.

**HINWEIS:** Bewegen Sie den Helikopter nicht, bis die STATUS-LED durchgehend blau leuchtet und alle Menü-LEDs "OFF" (Aus) sind. Wenn Sie den Helikopter bewegen, bevor die STATUS-LED durchgehend blau leuchtet, funktioniert der Gyro nicht richtig.

4. Bewegen Sie den Seitenrudersteuerknüppel nach rechts. Die Heckrotorblätter bewegen sich wie gezeigt. Wenn Sie sich nicht wie gezeigt bewegen, kehren

Sie den Seitenruderkanal im Sender um (Anweisungen finden Sie im Handbuch zu Ihrem Sender).

5. Verwenden Sie die Seitenruder-Handsteuerung. Drehen Sie die Helikopternase manuell nach links. Die Heckrotorblätter bewegen sich automatisch wie gezeigt. Wenn Sie sich nicht wie gezeigt bewegen, schlagen Sie im AR7200BX-Handbuch die Umkehr der Hecksensorrichtung nach (Setup-Menüpunkt F).



### Zyklisch

Bei einem Flybarless-Rotorkopf steuern Sie die Drehzahl, während der AR7200BX die Servos steuert. Sie steuern die Servos mit dem Sender nicht direkt.

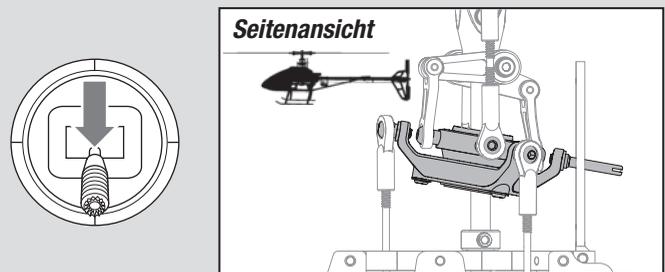
**Es ist normal, dass sich die Taumelscheibe nach einem Steuerknüppelbefehl nur langsam zurück in ihre Ausgangsposition bewegt und dass sich die Servos nicht in der gleichen Geschwindigkeit wie die Steuerknüppel bewegen.**

1. Kippen Sie den Helikopter nach vorne. Die Taumelscheibe sollte nach hinten kippen.
2. Kippen Sie den Helikopter nach hinten. Die Taumelscheibe sollte nach vorne kippen.
3. Drehen Sie den Helikopter um eine volle Umdrehung nach links. Die Taumelscheibe sollte sich um eine volle Umdrehung nach rechts drehen.
4. Drehen Sie den Helikopter um eine volle Umdrehung nach rechts. Die Taumelscheibe sollte sich um eine volle Umdrehung nach links drehen.
5. Wenn sich die Taumelscheibe nicht in die richtige Richtung dreht, müssen Sie die zyklische Sensorrichtung umkehren. Weitere Informationen finden Sie im AR7200BX-Handbuch (Setup-Menüpunkt M).

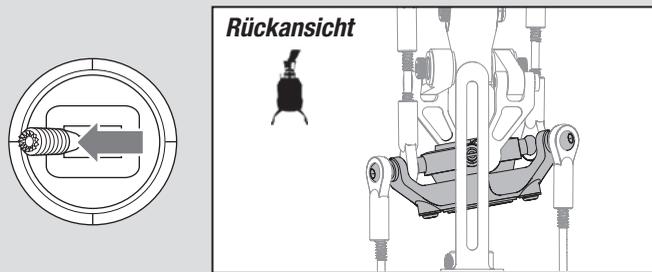
### Test der zyklischen und kollektiven Steuerung

Aktivieren Sie "Throttle Hold" (Autorotation), wenn Sie die Steuerung überprüfen möchten.

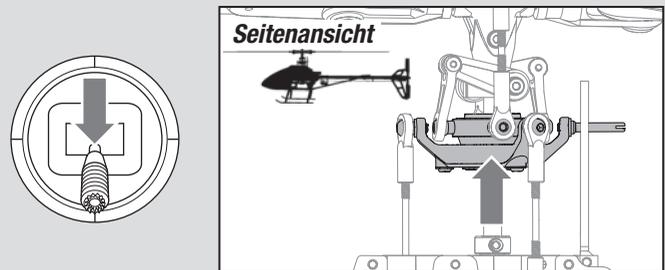
#### Höhenruder



#### Querruder



#### Kollektive Pitch



## Test der Motorsteuerung

Platzieren Sie den Helikopter im Freien auf einer sauberen, flachen und ebenen Fläche (Beton oder Asphalt) ohne Hindernisse. Halten Sie stets Abstand zu den sich bewegenden Rotorblättern.

1. Der Motor gibt zwei Pieptöne aus, wenn die ESC des Helikopters aktiviert wird. Bevor Sie fortfahren, vergewissern Sie sich, dass die Autorotation eingeschaltet ist (TH HOLD OFF).

 **WARNUNG:** Der Motor dreht sich, wenn das Gas bei ausgeschalteter Autorotation (TH HOLD OFF) erhöht wird.

2. Überprüfen Sie die Richtungen der Taumelscheibe, um deren korrekte Drehrichtung sicherzustellen. Weitere diesbezügliche Informationen können Sie den obigen Diagrammen entnehmen.

 **WARNUNG:** Halten Sie bei laufendem Motor zumindest 10 Meter Abstand zum Helikopter. Versuchen Sie nicht, den Helikopter zu diesem Zeitpunkt zu fliegen.

## Blade 300 CFX - Checkliste für den Flug

- Überprüfen Sie, ob alle Schrauben fest angezogen sind
- Überprüfen Sie, ob die Riemenspannung richtig eingestellt ist
- Überprüfen Sie die Haupt- und Heckblätter auf Schäden
- Überprüfen Sie alle Verbindungen und stellen Sie sicher, dass sich diese frei bewegen können, aber nicht einfach ablösen
- Überprüfen Sie, ob Flugakku und Senderbatterie vollständig aufgeladen sind
- Überprüfen Sie alle Drähte und stellen Sie sicher, dass diese nicht durchgeschnitten, eingeklemmt oder abgerieben und ordnungsgemäß angeschlossen sind
- Überprüfen Sie alle Drahtverbindungen
- Überprüfen Sie die Triebwerke auf fehlende Zahnung
- Führen Sie einen vollständigen Test der Steuerung durch
- Überprüfen Sie die Servos auf deren Funktionsfähigkeit
- Überprüfen Sie, ob der Flugakku ordnungsgemäß befestigt ist
- Überprüfen Sie, ob der AR7200BX ordnungsgemäß befestigt ist

## Fliegen des Blade 300 CFX

### Halten Sie sich bei der Wahl des Flugorts für Ihr Fluggerät an lokale Gesetze und Verordnungen.

Wählen Sie eine große, offene Fläche, fernab von Personen und Objekten. Ihren ersten Flug sollten Sie im Freien bei schwachem Wind starten. Halten Sie zumindest 10 Meter Abstand zum fliegenden Helikopter.

Der Blade 300 CFX nur zum Betrieb im Freien konzipiert. Erfahrene Piloten erachten den Betrieb des Helikopters in einem großen Turnsaal vielleicht als möglich.

 **ACHTUNG:** Der Blade 300 CFX ist für Piloten konzipiert, die im Umgang mit Kunstflughelikoptern mit kollektiver Pitch erfahren sind. Das Ansprechverhalten des Blade 300 CFX ist sensibler als bei anderen Blade Helikoptern, beispielsweise dem Blade SR. Wenn Sie im Umgang mit 3D-Helikoptern oder Helikoptern mit kollektiver Pitch keine Erfahrung haben, versuchen Sie nicht, dieses Produkt zu fliegen.

### Abheben

Erhöhen Sie gezielt das Gas und gehen Sie in einen Schwebeflug von zumindest 24° (0,6 Meter) außerhalb des Bodeneffekts.

 **ACHTUNG:** Betätigen Sie weder das Querruder, das Höhenruder noch das Seitenruder, bevor Sie abheben. Andernfalls kann der Helikopter während des Abhebens abstürzen.

### Flug

Der Helikopter hebt ab, wenn der Rotorkopf eine gewisse Geschwindigkeit erreicht hat. Gehen Sie in einen niedrigen Schwebeflug, um den ordnungsgemäßen Betrieb Ihres Helikopters zu überprüfen. Sie dürfen keine Trimmung

## Einstellung des Gyro-Gain (Gyro-Empfindlichkeit)

Wenn das Heck schwänzelt oder schwingt, verringern Sie die Gain des Gyro. Senken Sie die Werte für die Gyro-Gain im Gyro-Menü Ihres Senders in kleinen Schritten, bis der Helikopter in einem bestimmten Flugmodus stabil ist.

3. Stellen Sie sicher, dass sich der Gassteuerknüppel in seiner untersten Position befindet. Vergewissern Sie sich, dass der Sender immer noch im normalen Flugmodus läuft. Deaktivieren Sie zu diesem Zeitpunkt die Autorotation (TH Hold Off). Geben Sie langsam mehr Gas, bis sich die Rotorblätter zu drehen beginnen. Die Hauptblätter drehen sich von oben gesehen im Uhrzeigersinn. Die Heckrotorblätter drehen sich von rechts gesehen gegen den Uhrzeigersinn.

**HINWEIS:** Wenn sich die Hauptrotorblätter gegen den Uhrzeigersinn drehen, vergewissern Sie sich, dass der normale Modus aktiviert ist und verringern Sie sofort das Gas. Aktivieren Sie die Autorotation (TH HOLD ON). Entfernen Sie den Akku aus dem Helikopter und kehren Sie zwei beliebige Drahtverbindungen zur ESC um. Wiederholen Sie sodann den Test der Motorsteuerung.

vornehmen. Dank dem Flybarless-Design des Blade 300 CFX ist keine Trimmung mehr erforderlich. Eine eingestellte Trimmung oder Sub-Trimmung kann zu einem unerwünschten Driften oder Drehen des Helikopters führen. Bei Erstflügen sollten Sie den normalen Modus bei niedrigen Dual Rates der zyklischen Steuerung und des Seitenruders verwenden, bis Sie mit dem Flugverhalten des Blade 300 CFX vertraut sind. Entdecken Sie die Rates, die Ihrem Flugstil am besten entsprechen.

 **ACHTUNG:** Fliegen Sie den Helikopter stets mit dem Rücken zu Sonne und Wind, um einen Verlust der Flugsteuerung zu verhindern.

## Landung

Gehen Sie in einen niedrigen Schwebeflug. Verringern Sie gezielt das Gas, bis der Helikopter landet. Betätigen Sie weder das Querruder, das Höhenruder noch das Seitenruder, wenn der Helikopter landet.

### Befindet sich der Helikopter im Stuntmodus:

- Ist die Rotorkopfgeschwindigkeit konstant.
- Erhöht der Hauptrotor die negative Pitch, wenn der Gassteuerknüppel/ Kollektivsteuerknüppel aus der mittigen Position in die untere bewegt wird. Durch eine negative Pitch kann der Helikopter auf dem Kopf fliegen und Kunststücke ausführen.

Wechseln Sie im Schwebeflug zwischen Stunt- und Leerlaufmodi bei einem Gassteuerknüppel nahe der Position des Schwebeflugsteuerknüppels.

Wenn Sie zwischen den Modi wechseln, kann der Helikopter aufgrund der unterschiedlichen Gas- und Pitchkurven steigen oder sinken.

Wenn die zyklische Steuerung zu langsam oder zu schnell ist, passen Sie die Dual Rates, die Expo- oder die Gaskurve des Senders nach Wunsch an.

Wenn das Heck im Schwebeflug drifft, erhöhen Sie die Gain des Gyro. Erhöhen Sie die Werte für die Gyro-Gain auf Ihrem Sender in kleinen Schritten, bis das Heck schwänzelt bzw. schwingt. Senken Sie danach die Gain, bis das Heck in einem bestimmten Flugmodus nicht mehr schwänzelt bzw. schwingt.

## Riemenspannung des Blade Helikopters

Eine zu starke Riemenspannung führt zu Leistungseinbußen und einer schnellen Abnutzung des Riemens. Ist die Spannung zu gering, kann der Riemen beschädigt werden und die Kontrolle über den Heckrotor während des Fluges verloren gehen.

### So überprüfen Sie die richtige Riemenspannung:

1. Sehen Sie sich den Antriebsriemen des Heckrotors durch die Öffnung an der Hinterseite des Hauptrahmens an.
2. Drücken Sie den Riemen durch die Öffnung mit einem Sechskantschlüssel oder einem Standardschraubenzieher zusammen.
3. Legen Sie einen leichten Druck an den Riemen an und drücken Sie den Riemen hin zur linken Seite des Heckauslegers zusammen.
4. Die Riemenspannung ist richtig eingestellt, wenn die zusammengedrückte Seite des Riemens ungefähr bis zur Hälfte der gegenüberliegenden Seite des Riemens reicht.
  - a. Reicht die komprimierte Seite weiter als bis zur Hälfte der anderen Seite des Riemens, dann ist die Spannung zu gering.
  - b. Reicht die komprimierte Seite nicht bis zur Hälfte der anderen Seite des Riemens, dann ist die Spannung zu stark.

### So können Sie die Riemenspannung einstellen:

1. Lösen Sie die beiden horizontalen Stabilisatorschrauben.
2. Lösen Sie die vier Schrauben auf der Rückseite des Hauptrahmens.
3. Schieben Sie den Aufleger nach vorne oder nach hinten, um die Riemenspannung einzustellen.
4. Nachdem die richtige Spannung des Riemens erzielt ist, ziehen Sie die vier Schrauben auf der Rückseite des Rahmens wieder an.
5. Ziehen Sie die beiden horizontalen Stabilisatorschrauben wieder an.

## Kontrollen nach dem Flug und Wartung

<b>Kugelkopfpfannen</b>	Stellen Sie sicher, dass die Kunststoff-Kugelkopfpfanne den Steuerungskugelkopf trägt, aber nicht zu streng am Kugelkopf aufliegt. Liegt eine Pfanne zu locker am Kugelkopf auf, kann sie sich während des Flugs lösen und einen Absturz verursachen. Ersetzen Sie abgetragene Kugelkopfpfannen, bevor sie versagen.
<b>Reinigung</b>	Vergewissern Sie sich vor der Reinigung, dass der Akku nicht angeschlossen ist. Entfernen Sie Staub und Schmutzrückstände mit einer weichen Bürste oder einem trockenen fusselfreien Tuch.
<b>Lager</b>	Ersetzen Sie Lager, wenn sie abgekerbt (beim Drehen an Stellen stecken bleiben) oder abgeschert werden.
<b>Verkabelung</b>	Stellen Sie sicher, dass die Verkabelung keine beweglichen Teile blockiert. Ersetzen Sie beschädigte Verkabelung und lose Stecker.
<b>Befestigungselemente</b>	Stellen Sie sicher, dass keine Schrauben, andere Befestigungselemente oder Stecker lose sind. Ziehen Sie Metallschrauben in Kunststoffteilen nicht zu stark an. Ziehen Sie Schrauben so an, dass die Teile zusammengefügt sind, und drehen Sie die Schrauben danach um eine 1/8-Umdrehung.
<b>Rotoren</b>	Stellen Sie sicher, dass Rotorblätter oder andere Teile, die sich bei hoher Geschwindigkeit bewegen, unbeschädigt sind, d. h. beispielsweise keine Risse, Grater, Schnitzer oder Kratzer aufweisen. Ersetzen Sie beschädigte Teile vor dem Flug.
<b>Gyro (Gyro)</b>	Vergewissern Sie sich, dass der AR7200BX am Rahmen fest angebracht ist. Ersetzen Sie das doppelseitige Klebeband bei Bedarf. Der Helikopter stürzt ab, wenn sich der AR7200BX vom Helikopterrahmen löst.

## SETUP-MENÜ Menü-LED durchgehend

Status-LED:	AUS	Violett	blinkt Rot	leuchtet Rot	blinkt Blau	leuchtet Blau
<b>A</b> Montagelage				hochkant (vertikal)		flach (horizontal)*
<b>B</b> Taumelscheibenservo - Frequenz	Benutzerdefiniert	50 Hz	65 Hz	120 Hz	165 Hz	200 Hz*
<b>C</b> Heckservo - Mittenimpulslänge	Benutzerdefiniert	960 µs		760 µs		1520 µs*
<b>D</b> Heckservo - Frequenz	Benutzerdefiniert	50 Hz	165 Hz	270* Hz	333 Hz	560 Hz
<b>E</b> Heckservo - Rotorendpunkte	Hecksteuerknüppel - Bewegen Sie den Hecksteuerknüppel zum rechten Endpunkt und warten Sie/zum linken Endpunkt und warten Sie					
<b>F</b> Heck - Sensorrichtung				Normal		Reversiert*
<b>G</b> Taumelscheibe - Servomittelstellung	Referenzposition	ELE-(NICK)-Mittelposition		AIL-(ROLL)-Mittelposition		PIT-(PITCH)-Mittelposition
<b>H</b> Taumelscheibe - Mischer	Benutzerdefiniert	mechanisch	90°	120°*	140°	140° (1=1)
<b>I</b> Taumelscheibe - Servorichtungen	nor rev rev	nor nor rev*		nor rev nor		Normal
<b>J</b> Taumelscheibe- Geometrie des zyklischen Pitch	Querrudersteuerknüppel - Stellen Sie einen zyklischen Pitch von 6° auf der Längsachse ein (Rotorblätter mit Flugzeugrumpf ausgerichtet)					
<b>K</b> Bereich des kollektiven Pitch	Setzen Sie den Kollektivsteuerknüppel in die maximale und minimale Position und stellen Sie den Pitch wie gewünscht ein. Die Standardeinstellung sieht einen kollektiven Pitch von +/- 12 Grad vor					
<b>L</b> Taumelscheibe - zyklischer Grenzwert	Bewegen Sie die Querruder-, Hochruder- und Pitchsteuerknüppel und stellen Sie die maximalen Grenzwerte mit dem Hecksteuerknüppel ein					
<b>M</b> Taumelscheibe - Sensorrichtungen	rev   rev	rev   nor		Normal		nor   nor*
<b>N</b> Pirouettenoptimierungsrichtung				Normal		Reversiert*

## PARAMETERMENÜ Menü-LED blinkt schnell

Status-LED:	AUS	Violett	blinkt Rot	leuchtet Rot	blinkt Blau	leuchtet Blau
<b>A</b> Taumelscheibe- Anpassung der zyklischen Mittelstellung	Querruder- und Höhenrudersteuerknüppel - Setzen Sie sie mit dem Hecksteuerknüppel zurück					
<b>B</b> Steuerverhalten	Benutzerdefiniert	Normal	Sportlich	Profi	Extrem	Sender*
<b>C</b> Taumelscheibe - Hochregulierung des Verhaltens	Benutzerdefiniert	Sehr niedrig	Niedrig	Mittel*	Hoch	Sehr hoch
<b>D</b> Heck - Headinglock-Gain	Benutzerdefiniert	Sehr niedrig	Niedrig	Mittel*	Hoch	Sehr hoch
<b>E</b> Knüppeltotzone	Benutzerdefiniert	1	2*	3	4	5
<b>F</b> Heck - Drehmomentvorverbrauch IX	Benutzerdefiniert	Aus*	Niedrig - normal	Hoch - normal	Niedrig - reversiert	Hoch - reversiert
<b>G</b> Zyklisches Ansprechverhalten	Benutzerdefiniert	Normal	Leicht erhöht*	Erhöht	Hoch	Sehr hoch
<b>H</b> Pitchverstärkung	Benutzerdefiniert	Aus*	Niedrig	Mittel	Hoch	Sehr hoch

\*Der im Lieferumfang Ihres Blade 300 CFX Helikopters enthaltene AR7200BX ist mit den Standardeinstellungen vorprogrammiert. Wenn Sie den im Lieferumfang enthaltenen AR7200BX auf Werkseinstellung zurücksetzen werden diese Einstellungen aktiviert.

Gehen Sie dazu in ein beliebiges Setup-Menü und halten Sie den Setup-Knopf für 10 Sekunden gedrückt. Nach der Rücksetzung müssen Sie die Taumelscheibenservos im Setup-Menü G erneut zentrieren.

Wenn Sie die Firmware auf eine andere Software als die Blade 300 CFX Firmware aktualisieren, werden alle Blade 300 CFX Einstellungen gelöscht. Müssen Sie den gesamten Setup-Vorgang für AR7200BX wiederholen, bevor Sie den Flieger wieder fliegen können. Weitere Informationen finden Sie im Spektrum AR7200BX Handbuch, das im Lieferumfang Ihres Helikopters enthalten ist.

## Tipps zum AR7200BX-Parametermenü

Schlagen Sie im Handbuch des Spektrum AR7200BX nach, wie Sie den Blade 300 CFX im Parametermenü des AR7200BX auf Ihren Flug- und Steuerstil feinabstimmen können.

Wenn Sie das Steuerverhalten des Flybarless-Systems auf ein vordefiniertes Verhalten am AR7200BX ändern möchten, passen Sie Parameter B an (Standardverhalten: Sender).

Wenn Sie das zyklische Verhalten so ändern möchten, dass es linearer ist ODER einem Helikopter mit Flybar ähnelt, erhöhen Sie das zyklische Ansprechverhalten über Anpassung von Parameter G (Standardeinstellung: „leicht erhöht“).

Details zu den jeweiligen Parametern finden Sie im Handbuch des Spektrum AR7200BX.

## AR7200BX Feinabstimmung und Anpassung

Beobachtetes Verhalten	Vorgeschlagene Anpassung
Zyklisches Ansprechverhalten ist zu langsam oder zu schnell	Passen Sie die Endpunkte an Ihren Flugstil an. Weitere Informationen finden Sie im Handbuch Ihres Senders Passen Sie die Parameter für das Steuerungsverhalten am AR7200BX Ihrem Flugstil entsprechend an
Steuereingaben scheinen verzögert wiedergegeben zu werden	Erhöhen Sie Dial 2 am AR2700BX
Der Helikopter scheint die Steuereingabe zu übersteuern und danach zurückzugeben	Senken Sie Dial 2 am AR2700BX
Das Helikopterheck stoppt zu abrupt	Senken Sie Dial 3 am AR2700BX
Das Helikopterheck stoppt nicht präzise	Erhöhen Sie Dial 3 am AR2700BX
	Erhöhen Sie die Gain für das Seitenruder bei Ihrem Sender.
	Passen Sie den Headinglock-Gain-Parameter des Seitenruders am AR7200BX an
	Stellen Sie sicher, dass die Antriebsriemenspannung des Hecks richtig eingestellt ist

## Blade 300 CFX - Leitfaden zur Fehlerbehebung

Problem	Mögliche Ursache	Lösung
Der Helikopter kann die Bindung zum Sender nicht herstellen (während der Bindung)	Geringe Spannung des Flugakkus oder der Senderbatterie	Laden Sie den Flugakku bzw. die Senderbatterien vollständig auf oder ersetzen Sie Flugakku bzw. Senderbatterien
	Der AR7200BX befindet sich nicht im Bindemodus	Vergewissern Sie sich, dass der Bindestecker in den BND/DAT-Anschluss des AR7200BX gesteckt ist
	Der Sender befindet sich nicht im Bindemodus	Weitere Anweisungen zum Bindevorgang finden Sie im Handbuch Ihres Senders
	Der Sender ist während des Bindevorgangs zu nahe am Helikopter	Schalten Sie den Sender aus. Erhöhen Sie die Distanz zwischen Sender und Helikopter. Nehmen Sie den Flugakku aus dem Helikopter und setzen Sie ihn dann erneut ein. Befolgen Sie die Anweisungen zum Bindevorgang
Der Helikopter kann die Bindung zum Sender nicht herstellen (nach der Bindung)	Der Helikopter ist an einen anderen Modellspeicher gebunden (nur ModelMatch-Funks)	Entnehmen Sie den Flugakku. Wählen Sie am Sender den korrekten Modellspeicher. Setzen Sie den Flugakku wieder ein
	Ladestatus des Flugakkus/der Senderbatterie zu gering	Ersetzen oder laden Sie den Flugakku bzw. die Batterie
AR7200BX initialisiert sich nicht	Der Helikopter wurde während der Initialisierung bewegt	Legen Sie den Helikopter bei windigen Wetterverhältnissen während der Initialisierung auf dessen Seite
	Der Sender ist ausgeschaltet	Schalten Sie den Sender ein
	Die Steuerungen sind nicht in Mittelstellung	Zentrieren Sie die Höhenruder-, Querruder- und Seitenrudersteuerungen. Stellen Sie sicher, dass das Gas im Leerlauf ist
Der Helikopter reagiert nicht auf Gaseingaben, aber auf andere Steuerbefehle	Das Gas befindet sich nicht im Leerlauf und/oder die Gastrimmung ist zu hoch	Senken Sie den Gassteuerknüppel und die Gastrimmung
	Der Sender läuft nicht im Normalmodus und die Autorotation ist aktiviert	Vergewissern Sie sich, dass der Sender im normalen Modus läuft und die Autorotation deaktiviert ist
	Der Motor ist nicht mit der ESC verbunden oder die Verkabelung des Motors ist beschädigt	Schließen Sie die Verkabelung des Motors an die ESC an und überprüfen Sie die Verkabelung auf etwaige Schäden
	Ladestatus des Flugakkus zu gering	Ersetzen oder laden Sie den Flugakku
	Der Gaskanal ist reversiert	Reversieren Sie den Gaskanal am Sender
Dem Helikopter fehlt es an Leistung	Die Spannung des Flugakkus ist gering	Laden Sie den Flugakku vollständig auf
	Der Flugakku ist alt oder beschädigt	Ersetzen Sie den Flugakku
	Die Flugakkuzellen sind nicht ausgeglichen	Laden Sie den Flugakku vollständig auf und lassen Sie dem Ladegerät dabei Zeit, um die Zellen auszugleichen
	Übermäßiger Stromfluss über den BEC	Überprüfen Sie alle Servos und den Helikoptermotor auf etwaige Schäden
	Die Antriebsriemenspannung des Hecks ist nicht korrekt	Schlagen Sie unter "Überprüfen der Antriebsriemenspannung des Hecks" in diesem Handbuch nach
Der Helikopter hebt nicht ab	Der Hauptrotorkopf dreht sich nicht in die korrekte Richtung	Vergewissern Sie sich, dass sich der Hauptrotorkopf im Uhrzeigersinn dreht. Schlagen Sie im Abschnitt "Test der Motorsteuerung" nach
	Die Sendereinstellungen sind nicht korrekt	Überprüfen Sie die Einstellungen der Gas- und Pitchkurve sowie die Pitchsteuerrichtung
	Die Spannung des Flugakkus ist gering	Laden Sie den Flugakku vollständig auf
	Die Hauptrotorblätter sind hinten installiert	Installieren Sie die Hauptrotorblätter so, dass die dickere Seite als Vorderkante dient
Das Helikopterheck dreht sich steuerlos	Seitenrudersteuer und/oder Sensorrichtung reversiert	Stellen Sie sicher, dass die Seitenrudersteuerung und der Seitenrudersensor in richtiger Richtung arbeiten
	Heckservo ist beschädigt	Überprüfen Sie die Seitenruderservo auf etwaige Schäden und ersetzen Sie sie bei Bedarf
	Nicht adäquate Übersetzung des Steuerarms	Überprüfen Sie die adäquate Wegeinstellung des Seitenruder-Steuerarms und passen Sie diese bei Bedarf an
	Der Heckriemen ist zu locker	Stellen Sie sicher, dass die Antriebsriemenspannung des Hecks richtig eingestellt ist
Der Helikopter pendelt während des Fluges	Die zyklische Gain ist zu hoch	Senken Sie Dial 1 am AR2700BX
	Die Kopfdrehzahl ist zu niedrig	Erhöhen Sie die Kopfdrehzahl in den Einstellungen Ihres Senders und/oder setzen Sie ein neu aufgeladenes Flugakkupack ein
	Die Dämpfer sind abgenutzt	Ersetzen Sie die Dämpfer des Hauptrotorkopfs

## Garantie und Service Informationen

### Warnung

Ein ferngesteuertes Modell ist kein Spielzeug. Es kann, wenn es falsch eingesetzt wird, zu erheblichen Verletzungen bei Lebewesen und Beschädigungen an Sachgütern führen. Betreiben Sie Ihr RC-Modell nur auf freien Plätzen und beachten Sie alle Hinweise der Bedienungsanleitung des Modells wie auch der Fernsteuerung.

### Garantiezeitraum

Exklusive Garantie Horizon Hobby Inc (Horizon) garantiert, dass dasgekaufte Produkt frei von Material- und Montagefehlern ist. Der Garantiezeitraum entspricht den gesetzlichen Bestimmung des Landes, in dem das Produkt erworben wurde. In Deutschland beträgt der Garantiezeitraum 6 Monate und der Gewährleistungszeitraum 18 Monate nach dem Garantiezeitraum.

### Einschränkungen der Garantie

- (a) Die Garantie wird nur dem Erstkäufer (Käufer) gewährt und kann nicht übertragen werden. Der Anspruch des Käufers besteht in der Reparatur oder dem Tausch im Rahmen dieser Garantie. Die Garantie erstreckt sich ausschließlich auf Produkte, die bei einem autorisierten Horizon Händler erworben wurden. Verkäufe an dritte werden von dieser Garantie nicht gedeckt. Garantieansprüche werden nur angenommen, wenn ein gültiger Kaufnachweis erbracht wird. Horizon behält sich das Recht vor, diese Garantiebestimmungen ohne Ankündigung zu ändern oder modifizieren und widerruft dann bestehende Garantiebestimmungen.
- (b) Horizon übernimmt keine Garantie für die Verkaufbarkeit des Produktes, die Fähigkeiten und die Fitness des Verbrauchers für einen bestimmten Einsatzzweck des Produktes. Der Käufer allein ist dafür verantwortlich, zu prüfen, ob das Produkt seinen Fähigkeiten und dem vorgesehenen Einsatzzweck entspricht.
- (c) Ansprüche des Käufers → Es liegt ausschließlich im Ermessen von Horizon, ob das Produkt, bei dem ein Garantiefall festgestellt wurde, repariert oder ausgetauscht wird. Dies sind die exklusiven Ansprüche des Käufers, wenn ein Defekt festgestellt wird.

Horizon behält sich vor, alle eingesetzten Komponenten zu prüfen, die in den Garantiefall einbezogen werden können. Die Entscheidung zur Reparatur oder zum Austausch liegt nur bei Horizon. Die Garantie schließt kosmetische Defekte oder Defekte, hervorgerufen durch höhere Gewalt, falsche Behandlung des Produktes, falscher Einsatz des Produktes, kommerziellen Einsatz oder Modifikationen irgendwelcher Art aus.

Die Garantie schließt Schäden, die durch falschen Einbau, falsche Handhabung, Unfälle, Betrieb, Service oder Reparaturversuche, die nicht von Horizon ausgeführt wurden aus. Rücksendungen durch den Käufer direkt an Horizon oder eine seiner Landesvertretung bedürfen der Schriftform.

### Schadensbeschränkung

Horizon ist nicht für direkte oder indirekte Folgeschäden, Einkommensausfälle oder kommerzielle Verluste, die in irgendeinem Zusammenhang mit dem Produkt stehen verantwortlich, unabhängig ab ein Anspruch im Zusammenhang mit einem Vertrag, der Garantie oder der Gewährleistung erhoben werden. Horizon wird darüber hinaus keine Ansprüche aus einem Garantiefall akzeptieren, die über den individuellen Wert des Produktes hinaus gehen. Horizon hat keinen Einfluss auf den Einbau, die Verwendung oder die Wartung des Produktes oder etwaiger Produktkombinationen, die vom Käufer gewählt werden. Horizon übernimmt keine Garantie und akzeptiert keine Ansprüche für in der folge auftretende Verletzungen oder Beschädigungen. Mit der Verwendung und dem Einbau des Produktes akzeptiert der Käufer alle aufgeführten Garantiebestimmungen ohne Einschränkungen und Vorbehalte.

Wenn Sie als Käufer nicht bereit sind, diese Bestimmungen im Zusammenhang mit der Benutzung des Produktes zu akzeptieren, werden Sie gebeten, dass Produkt in unbenutztem Zustand in der Originalverpackung vollständig bei dem Verkäufer zurückzugeben.

## Garantie und Service Kontaktinformationen

Land des Kauf	Horizon Hobby	Telefon/E-mail Adresse	Adresse
Deutschland	Horizon Technischer Service Sales: Horizon Hobby GmbH	service@horizonhobby.de +49 (0) 4121 2655 100	Christian-Junge-Straße 1 25337 Elmshorn, Deutschland

### Sicherheitshinweise

Dieses ist ein hochwertiges Hobby Produkt und kein Spielzeug. Es muss mit Vorsicht und Umsicht eingesetzt werden und erfordert einige mechanische wie auch mentale Fähigkeiten. Ein Versagen, das Produkt sicher und umsichtig zu betreiben kann zu Verletzungen von Lebewesen und Sachbeschädigungen erheblichen Ausmaßes führen. Dieses Produkt ist nicht für den Gebrauch durch Kinder ohne die Aufsicht eines Erziehungsberechtigten vorgesehen. Die Anleitung enthält Sicherheitshinweise und Vorschriften sowie Hinweise für die Wartung und den Betrieb des Produktes. Es ist unabdingbar, diese Hinweise vor der ersten Inbetriebnahme zu lesen und zu verstehen. Nur so kann der falsche Umgang verhindert und Unfälle mit Verletzungen und Beschädigungen vermieden werden.

### Fragen, Hilfe und Reparaturen

Ihr lokaler Fachhändler und die Verkaufsstelle können eine Garantiebeurteilung ohne Rücksprache mit Horizon nicht durchführen. Dies gilt auch für Garantiereparaturen. Deshalb kontaktieren Sie in einem solchen Fall den Händler, der sich mit Horizon kurz schließen wird, um eine sachgerechte Entscheidung zu fällen, die Ihnen schnellst möglich hilft.

### Wartung und Reparatur

Muss Ihr Produkt gewartet oder repariert werden, wenden Sie sich entweder an Ihren Fachhändler oder direkt an Horizon.

Rücksendungen / Reparaturen werden nur mit einer von Horizon vergebenen RMA Nummer bearbeitet. Diese Nummer erhalten Sie oder ihr Fachhändler vom technischen Service. Mehr Informationen dazu erhalten Sie im Serviceportal unter [www.horizonhobby.de](http://www.horizonhobby.de) oder telefonisch bei dem technischen Service von Horizon. Packen Sie das Produkt sorgfältig ein. Beachten Sie, dass der Originalkarton in der Regel nicht ausreicht, um beim Versand nicht beschädigt zu werden. Verwenden Sie einen Paketdienstleister mit einer Tracking Funktion und Versicherung, da Horizon bis zur Annahme keine Verantwortung für den Versand des Produktes übernimmt. Bitte legen Sie dem Produkt einen Kaufbeleg bei, sowie eine ausführliche Fehlerbeschreibung und eine Liste aller eingesendeten Einzelkomponenten. Weiterhin benötigen wir die vollständige Adresse, eine Telefonnummer für Rückfragen, sowie eine Email Adresse.

### Garantie und Reparaturen

Garantieanfragen werden nur bearbeitet, wenn ein Originalkaufbeleg von einem autorisierten Fachhändler beiliegt, aus dem der Käufer und das Kaufdatum hervorgeht. Sollte sich ein Garantiefall bestätigen wird das Produkt repariert oder ersetzt. Diese Entscheidung obliegt einzig Horizon Hobby.

### Kostenpflichtige Reparaturen

Liegt eine kostenpflichtige Reparatur vor, erstellen wir einen Kostenvorschlag, den wir Ihrem Händler übermitteln. Die Reparatur wird erst vorgenommen, wenn wir die Freigabe des Händlers erhalten. Der Preis für die Reparatur ist bei Ihrem Händler zu entrichten. Bei kostenpflichtigen Reparaturen werden mindestens 30 Minuten Werkstattzeit und die Rückversandkosten in Rechnung gestellt. Sollten wir nach 90 Tagen keine Einverständniserklärung zur Reparatur vorliegen haben, behalten wir uns vor, das Produkt zu vernichten oder anderweitig zu verwerten.

**ACHTUNG: Kostenpflichtige Reparaturen nehmen wir nur für Elektronik und Motoren vor. Mechanische Reparaturen, besonders bei Hubschraubern und RC-Cars sind extrem aufwendig und müssen deshalb vom Käufer selbst vorgenommen werden.**



### Konformitätserklärung

Konformitätserklärung laut Allgemeine Anforderungen (ISO/IEC 17050-1:2004, korrigierte Fassung 2007-06-15);

Deutsche und Englische Fassung EN ISO/IEC 17050-1:2010

Declaration of Conformity (in accordance with ISO/IEC 17050-1)

No. HH2014022803

Horizon Hobby GmbH

Christian-Junge-Straße 1

D-25337 Elmshorn

erklärt das Produkt: 300 CFX BNF Basic BLH4650

*declares the product:* 300 CFX BNF Basic BLH4650

Geräteklasse: 1

*equipment class:* 1

den grundlegenden Anforderungen des §3 und den übrigen einschlägigen Bestimmungen des FTEG

(Artikel 3 der R&TTE) und EMV Directive 2004/108/EC.

*complies with the essential requirements of §3 and other relevant provisions of the FTEG*

*(Article 3 of the R&TTE directive) and EMC Directive 2004/108/EC.*

Angewendete harmonisierte Normen:

*Harmonized standards applied:*

**EN 301 489-1 V1.9.2: 2012**

**EN 301 489-17 V2.1.1: 2009**

**EN55022:2010 + AC:2011**

**EN55024:2010**



Elmshorn,  
28 Feb. 2014

Robert Peak  
Geschäftsführer  
Managing Director

Klaus Breer  
Geschäftsführer  
Managing Director

Horizon Hobby GmbH; Christian-Junge-Straße 1, 25337 Elmshorn

HR Pi: HRB 1909; UStIDNr.: DE812678792; Str.Nr.: 1829812324

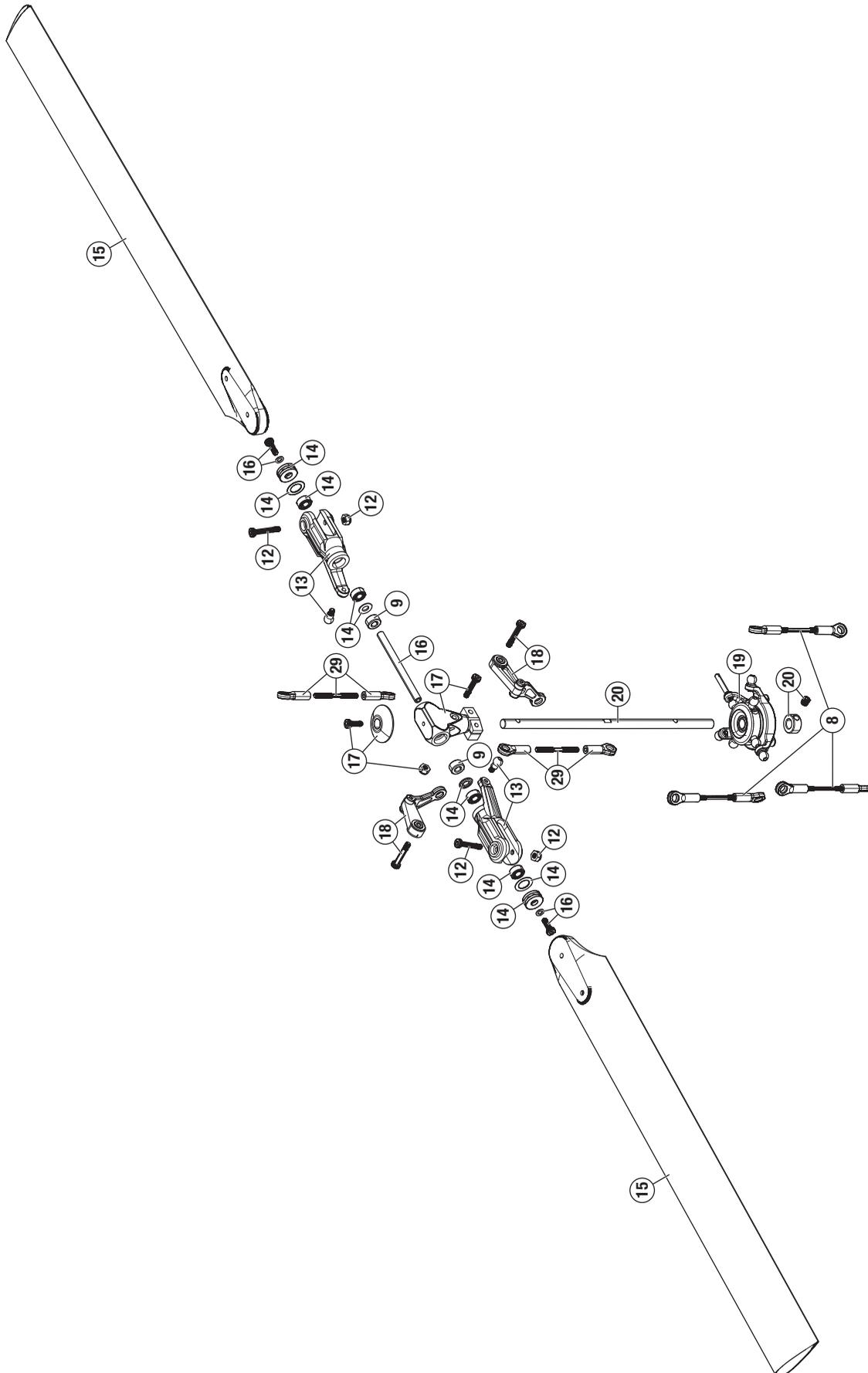
Geschäftsführer: Robert Peak, Klaus Breer Tel.: +49 4121 2655 100 Fax: +49 (0) 4121 2655 111 eMail: info@horizonhobby.de;

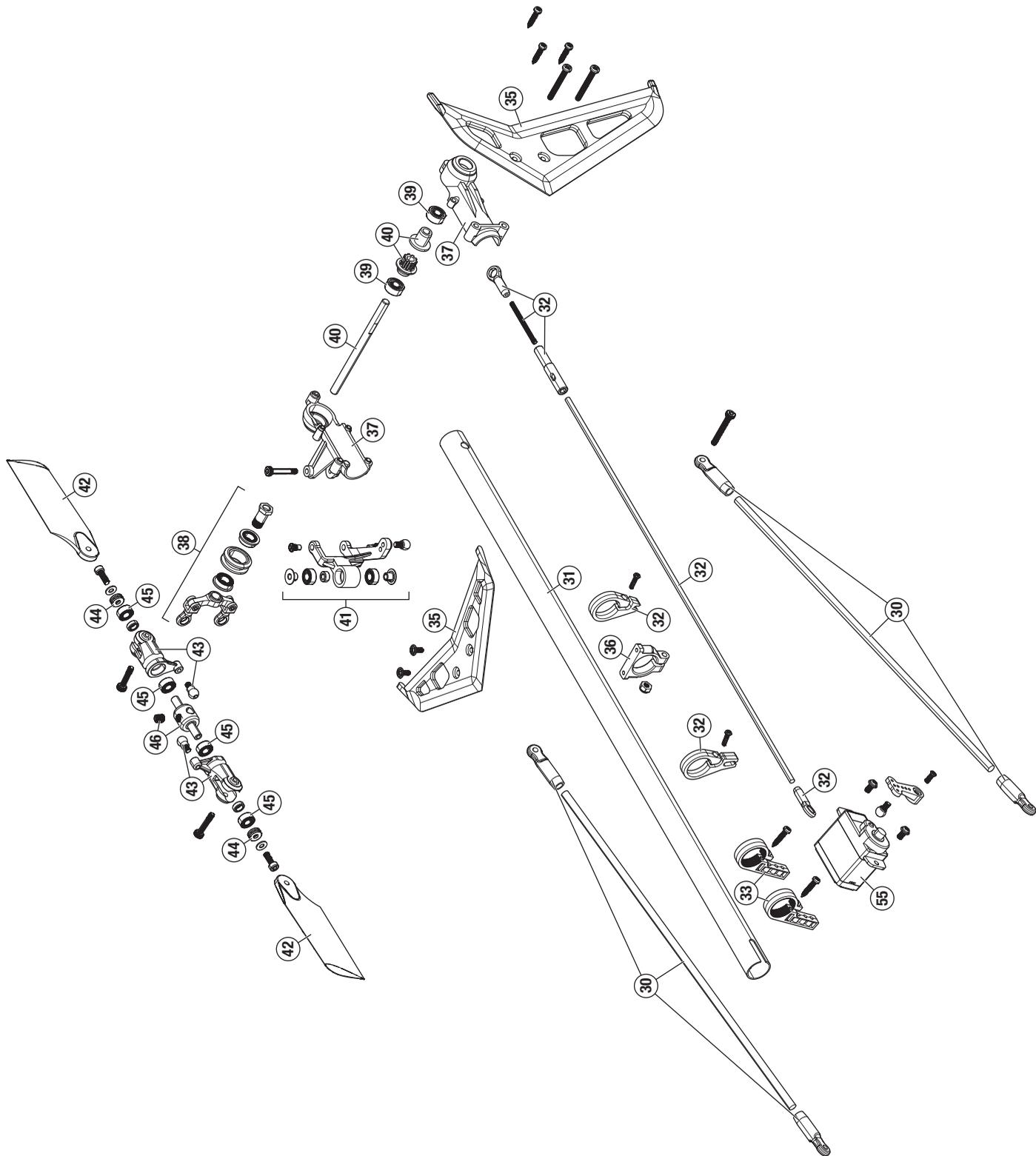
Internet: www.horizonhobby.de Es gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen, die in unseren Geschäftsräumen eingesehen werden können. Ware bleibt bis zur vollständigen Bezahlung Eigentum der Horizon Hobby GmbH

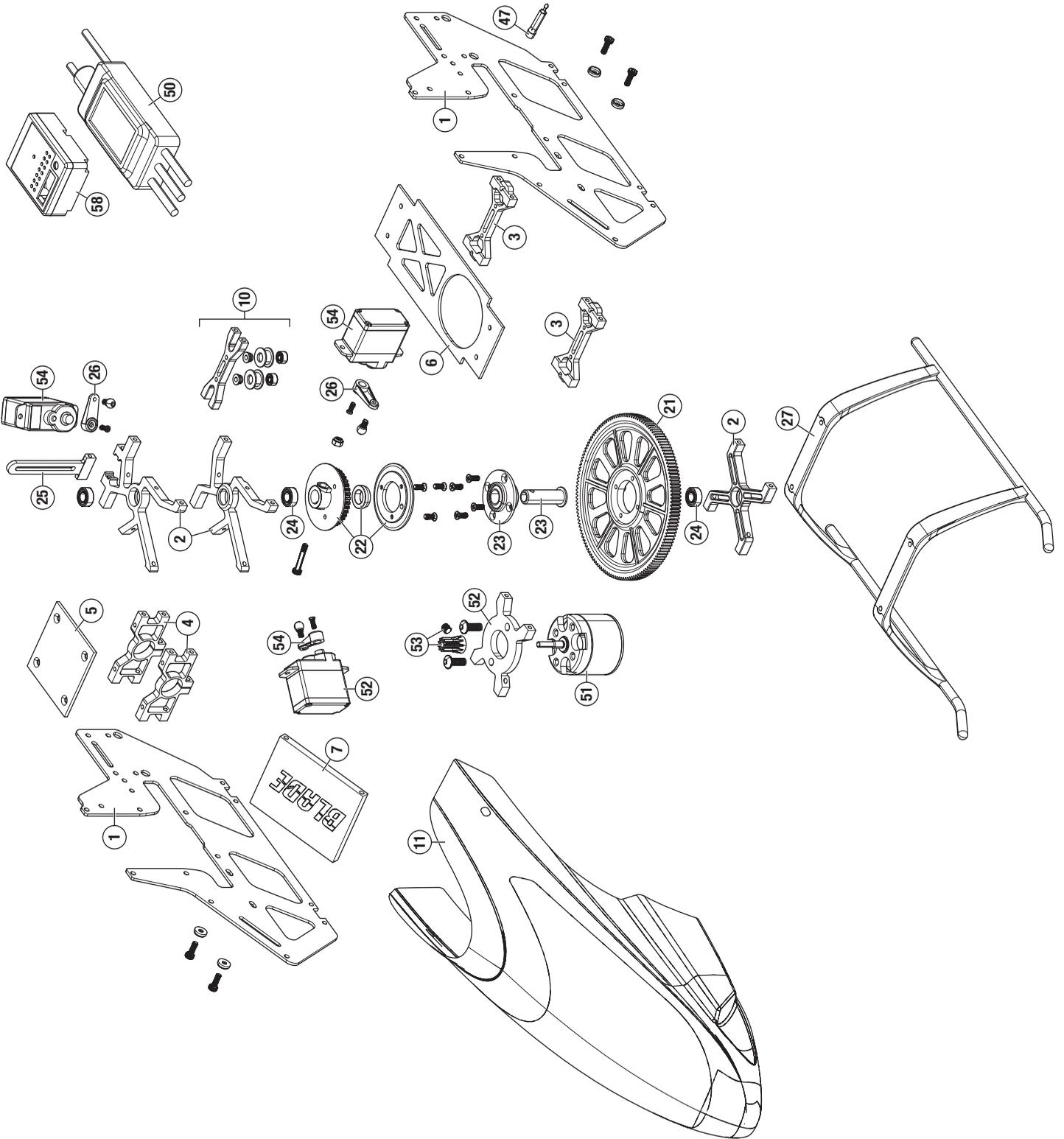
### Anweisungen zur Entsorgung von Elektro-und Elektronik-Altgeräten für Benutzer in der Europäischen Union



Dieses Produkt darf nicht zusammen mit anderem Abfall entsorgt werden. Stattdessen ist der Benutzer dafür verantwortlich, unbrauchbare Geräte durch Abgabe bei einer speziellen Sammelstelle für das Recycling von unbrauchbaren elektrischen und elektronischen Geräten zu entsorgen. Die separate Sammlung und das Recycling von unbrauchbaren Geräten zum Zeitpunkt der Entsorgung hilft, natürliche Ressourcen zu bewahren und sicherzustellen, dass Geräte auf eine Weise wiederverwertet werden, bei der die menschliche Gesundheit und die Umwelt geschützt werden. Weitere Informationen dazu, wo Sie unbrauchbare Geräte zum Recycling abgeben können, erhalten Sie bei lokalen Ämtern, bei der Müllabfuhr für Haushaltsmüll sowie dort, wo Sie das Produkt gekauft haben.







## Replacement Parts / Ersatzteile / Pièces de rechange / Pezzi di ricambio

#	Part #	English	Deutsch	Français	Italiano
1	BLH4601	Main Frame: 300 CFX	Blade 300 CFX: Hauptrahmen	300 CFX - Flancs du châssis	Telaio principale: 300 CFX
2	BLH4602	Bearing Blocks: 300 CFX	Blade 300 CFX: Lagerblöcke	300 CFX - Paliers	Blocchi cuscinetti: 300 CFX
3	BLH4603	Bottom Plate Mount: 300 CFX	Blade 300 CFX: Halter Lagerplatte unten	300 CFX - Fixations de train	Supporto piastra inferiore: 300 CFX
4	BLH4604	Tail Boom Mount: 300 CFX	Blade 300 CFX: Halter Lagerplatte unten	300 CFX - Fixations de poutre de queue	Supporto tubo di coda: 300 CFX
5	BLH4605	Gyro Mount: 300 CFX	Blade 300 CFX: Kreiselhalter	300 CFX - Support de gyro	Supporto gyro: 300 CFX
6	BLH4606	Bottom Plate: 300 CFX	Blade 300 CFX: Lagerplatte unten	300 CFX - Platine inférieure	Piastra inferiore: 300 CFX
7	BLH4607	Battery Mount: 300 CFX	Blade 300 CFX: Akkuhalter unten	300 CFX - Support de batterie	Supporto batteria: 300 CFX
8	BLH4608	Swash Links: 300 CFX	Blade 300 CFX: Anlenkungen Taumelscheibe	300 CFX - Bielles de plateau cyclique	Collegamenti piatto: 300 CFX
9	BLH4609	Damper: 300 CFX	Dämpfer : 300CFX	300 CFX -Amortisseurs	Ammortizzatori: 300 CFX
10	BLH4610	Aluminum Belt Cross Member: 300 CFX	Blade 300 CFX: Riemenführung Alu	300 CFX - Guide de courroie en aluminium	Traversa alluminio per cinghia: 300 CFX
11	BLH4611	Stock Canopy: 300 CFX	Kabinenhaube: 300 CFX	300 CFX -Bulle	Capottina stock: 300 CFX
12	BLH4503	Main Rotor Blade Mounting Screw&Nut (2) : 300 CFX	Schrauben Blattgriffe: 300 CFX	300 CFX - Vis et écrou de fixation des pales principales (2)	Viti e dadi montaggio pale rotore principale (2): 300 CFX
13	BLH4502A	Aluminum Flybarless Main Rotor Grip Set: 300 CFX	Aluminium Flybarless Hauptrotorblatthalter Set: 300X	300X -Pieds de pales principales en aluminium	Set supporti pale alluminio rotore princ. Flybarless: 300 CFX
14	BLH4504	Main Grip Bearing Kit: 300 CFX	Lagerblatthalter: 300 CFX	300 CFX -kit de roulements de pieds de pales	Kit cuscinetti supporti pale: 300 CFX
15	RV0B024550	245mm CF Main Rotor Blade, FBL	245mm Carbon Main Rotor Blade, FBL	Pales principales en carbone long 245mm, FBL	Pale rotore principale CF 245mm, FBL
16	BLH4506	Spindle/Feathering Shaft(2): 300 CFX	Spindel u. Blattlagerwelle: 300 CFX	300 CFX - Axe de pieds de pales avec visserie (2)	Alberino portapale (2): 300 CFX
17	BLH4507A	Aluminum Flybarless Head Block Set: 300 CFX	Aluminium Flybarless Rotorkopfstück: 300X	300X -Moyeu de tête en aluminium	Set blocco testa alluminio Flybarless: 300 CFX
18	BLH4508A	Aluminum Flybarless Follower Arms: 300 CFX	Aluminium Taumelscheibenmitnehmer: 300X	300X -Bras FBL en aluminium	Braccetti alluminio follower Flybarless: 300 CFX
19	BLH4510A	Aluminum Swashplate: 300 CFX	Aluminium Taumelscheibe: 300X	300X -Bras FBL en aluminium	Piatto oscillante alluminio: 300 CFX
20	BLH4511	Main Shaft (2): 300 CFX	Hauptrotorwelle (2) 300 CFX	300 CFX -Axe principal (2)	Albero principale (2): 300 CFX
21	BLH1651	Main Gear (2): B450/X, 300 CFX	Zahnrad (2) B450/X, 300 CFX	300 CFX/B450/X -Couronne principale (2)	Ingranaggio principale (2): B450/X, 300 CFX
22	BLH4513	Main Tail Drive Gear (2): 300 CFX	Hauptzahnrad Heckrotor (2) 300 CFX	300 CFX -Pignon d'entraînement d'anticouple (2)	Ingranaggio coda (2): 300 CFX
23	BLH4514	Main Gear Hub: 300 CFX	Hauptzahnrad: 300 CFX	300 CFX -Moyeu de couronne principale	Mozzo ingranaggio principale: 300 CFX
24	BLH4515	Bearings 4x8x3 (3): 300 CFX	Kugellager 4x8x3 (3): 300 CFX	300 CFX -roulements 4X8X3 (3)	Cuscinetti 4x8x3 (3): 300 CFX
25	BLH4518A	Aluminum AntiRotation Bracket/ Guide: 300 CFX	Aluminium Taumelscheibenführung: 300X	300X -Guide de plateau cyclique en aluminium	Guida/staffa antirotazione alluminio: 300 CFX
26	BLH4519A	Aluminum Servo Control Arms: 300 CFX	Aluminium Servokontrollarme: 300X	300X -Bras de servos en aluminium	Braccetti servo alluminio: 300 CFX
27	BLH4520	Landing Gear Set: 300 CFX	Kufengestell: 300 CFX	300 CFX -Train d'atterrissage	Set carrello atterraggio: 300 CFX
28	BLH4523	Tail Drive Belt: 300 CFX (not shown)	Heckrotorriemen: 300 CFX (nicht abgebildet)	300 CFX -Courroie (non illustrée)	Cinghia trasmissione coda: 300 CFX
29	BLH4509	FBL Linkage Set: 300 CFX, 300 CFX	FBL Gestängeset: 300 CFX, 300 CFX	300 CFX, 300 CFX -Tringleries FBL	Set collegamenti FBL: 300 CFX, 300 CFX
30	BLH4525A	Tail Boom Brace/Support Set, Aluminum: 300 CFX	Aluminium Heckrohrhalter Set: 300 CFX	300 CFX -Renfort de tube de queue en aluminium	Set supporto tubo coda, alluminio: 300 CFX
31	BLH4526	Tail Booms (2): 300 CFX	Heckrohr (2) 300 CFX	300 CFX -Tube de queue (2)	Tubo coda (2): 300 CFX
32	BLH4527	Tail Pushrod Support/Guide Set: 300 CFX	Heckrotorgestänge / Führung: 300 CFX	300 CFX -Guide de commande d'anticouple	Set guida/supporto comando coda: 300 CFX
33	BLH4528	Tail Servo Boom Mount (2): 300 CFX	Heckrotorservohalter (2):300 CFX	300 CFX -Support de servo d'anticouple (2)	Supporto servo coda (2): 300 CFX
34	BLH4529	Tail Linkage/Pushrod (2): 300 CFX	Heckrotorgestänge (2) 300 CFX	300 CFX -Tringlerie d'anticouple (2)	Astina comando coda (2): 300 CFX
35	BLH4530C	Stab/Fin Set, Carbon Fiber: 300 CFX	Carbon Stabilisator Finne Set: 300X	300X -Dérive et stabilisateur en carbone	Set impennaggi in carbonio: 300 CFX

#	Part #	English	Deutsch	Français	Italiano
36	BLH4531	Horizontal Stabilizer/Fin Mount: 300 CFX	Halter Stabilisator/ Finne: 300 CFX	300 CFX -Support de dérive et stabilisateur	Supporto stabilizzatore orizzontale: 300 CFX
37	BLH4532	Tail Case: 300 CFX	Heckrotorgehäuse:300 CFX	300 CFX -Carter d'anticouple	Scatola coda: 300 CFX
38	BLH4533	Tail Rotor Pitch Lever Set: 300 CFX	Umlenkhebel f. Heckrotorpitchhülse: 300 CFX	300 CFX -Lever de pas d'anticouple	Set leva passo rotore coda: 300 CFX
39	BLH4534	Bearings 3x7x3 (2): 300 CFX	Kugellager 3x7x3 (2): 300 CFX	300 CFX -Roulements 3X7X3 (2)	Cuscinetti 3x7x3 (2): 300 CFX
40	BLH4535	Tail Rotor Shaft and Drive Pulley (2): 300 CFX	Heckrotorwelle und Antriebsrad (2): 300 CFX	300 CFX -Axe d'anticouple avec poulie (2)	Alberino e puleggia rotore coda (2): 300 CFX
41	BLH4536	Tail Rotor Pitch Control Slider Set: 300 CFX	Heckrotorpitchhülse	300 CFX -Coulisseau d'anticouple	Set cursore passo coda: 300 CFX
42	BLH4537	Tail Rotor Blade Set: 300 CFX	Heckrotorblätter: 300 CFX	300 CFX -Paire de pales d'anticouple	Set pale coda: 300 CFX
43	BLH1670	Tail Rotor Blade Grip/Holder Set: B450, 300 CFX	Heckrotor Blatthalter: B450, 300 CFX	B450,300 CFX -Pieds de pales d'anticouple	Set supporto pale rotore coda: B450, 300 CFX
44	BLH1612	Tail Rotor Thrust Bearings: B450, 300 CFX	Heckrotordrucklager: B450, 300 CFX	B450,300 CFX -Butées à billes de rotor d'anticouple	Cuscinetti reggispinta rotore coda: B450, 300 CFX
45	EFLH1115	Bearing 3x6x2.5mm (2): 300 CFX	Kugellager 3x6x2,5mm (2) 300 CFX	300 CFX -Roulement 3X6X2.5mm (2)	Cuscinetto 3x6x2.5mm (2): 300 CFX
46	BLH4540	Aluminum Tail Rotor Hub Set: 300 CFX	Aluminium Heckrotor Blatthalter Set: 300 CFX	300 CFX -Moyeu d'anticouple en aluminium	Set mozzo alluminio rotore coda: 300 CFX
47	BLH4517	Canopy Mounts (2): 300 CFX, 300 CFX	Kabinenhaubhalter (2):300 CFX, 300 CFX	300 CFX, 300 CFX -Support de bulle	Supporti capottina (2): 300 CFX, 300 CFX
48	BLH4543	Complete Hardware Set: 300 CFX (not shown)	Kleinteile kpl (nicht abgebildet): 300 CFX	300 CFX -Set d'accessoires (non illustré)	Set completo viti: 300 CFX (non illustrato)
49	BLH4544	Mounting Access. Screwdriver, & Wrench: 300 CFX (not shown)	Montage Zbh. Schraubendreher und Inbusschlüssel (nicht abgebildet) : 300 CFX	300 CFX -Accessoires de montage, tournevis et clés (non illustré)	Accessori e attrezzi per il montaggio: 300 CFX (non illustrato)
50	EFLA325HB	25-Amp Helicopter Brushless ESC: 300 CFX	25A Hubschrauber Brushless Regler: 300 CFX	300 CFX -Contrôleur brushless 25A	Regolatore elettronico 25 A: 300 CFX
51	EFLM1160H	Brushless 320 Helicopter Motor,4500Kv: 300 CFX	Brushless 320 Hubschrauber Motor, 4500Kv: 300 CFX	300 CFX -Moteur brushless 320, 4500Kv	Motore brushless 320, 4500Kv: 300 CFX
52	BLH4516	Aluminum Motor Mount Set: 300 CFX	Aluminium Motorträger Set: 300 CFX	300 CFX -Support moteur en aluminium	Set supporto motore alluminio: 300 CFX
53	BLH1611	Pinion Gear, 11T 0.5M: B450, B400	Ritzel 11T 0,5M: B450, B400	B450,B400 -Pignon 11 dents 0.5M	Pignone, 11T 0.5M: B450, B400
54	EFLRDS76	7.6-Gram Sub-Micro Digital Servo (ELE/AIL/PIT)	7.6-Gr. Sub-Micro Digital Servo (ELE/AIL/PIT)	Sub micro servo digital 7.6g (Profondeur/Aileron/pas)	Servo 7.6-Gram Sub-Micro Digital (ELE/AIL/PIT)
55	EFLRDS76T	7.6-Gram Sub-Micro Digital Servo- TR	7.6-Gr Sub-Micro Digital Servo- TR	Sub micro servo digital 7.6g (anticouple)	Servo 7.6-Gram Sub-Micro Digital - TR
56	EFLRDS761	Gear Set: DS76 (not shown)	Getriebe Set DS76 (nicht abgebildet)	Jeu de pignons pour DS76 (non illustré)	Set ingranaggi: DS76 (non illustrato)
57	EFLRDS76T1	Gear Set: DS76T (not shown)	Getriebe Set DS76T (nicht abgebildet)	Jeu de pignons pour DS76T (non illustré)	Set ingranaggi: DS76T (non illustrato)
58	SPMAR-7200BX	AR7200BX 7CH DSMX Flybarless Control System	AR7200BX 7CH DSMX Flybarless	Module AR7200BX 7voies DSMX Flybarless	Sistema di controllo Flybarless AR7200BX 7CH DSMX
	BLH4541	Mini Helicopter Main Blade Holder: 300 CFX (not shown)	Blatthalter Hauptrotor 300 CFX (nicht abgebildet)	300 CFX -Support de pales pour mini hélicoptère (non illustré)	Supporto pale principali mini elicottero: 300 CFX (non illustrato)

### Optional Parts / Optionale Bauteile / Pièces optionnelles / Pezzi opzionali

Part #	English	Deutsch	Français	Italiano
DYNC2005	Prophet Sport Li-Po 35W AC Charger	Dynamite Prophet Sport LiPo 35W AC Ladegerät-EU	Chargeur Dynamite Prophet Sport Li-Po 35W AC	Caricatore Prophet Sport Li-Po 35W AC
EFLB13503S30	1350mAh 3S 11.1V 30C LiPo, 13AWG EC3	1350mAh 3S 11.1V 30C LiPo, 13AWG, EC3 Stecker	Batterie Li-Po 11.1V 3S 1350mA 30C, prise EC3	Batteria LiPo 1350mAh 3S 11.1V 30C, 13AWG EC3
BLH1610*	Pinion Gear, 10T 0.5M: B450 3D/X, B400, 300 CFX	Ritzel 10T 0,5M : B450 3D/X, B400, B300X	B450 3D/X,B400, B300 CFX -Pignon 10 dents 0.5M	Pignone, 10T 0.5M: B450 3D/X, B400, 300 CFX
BLH4526C	Tail Boom, Carbon Fiber: 300 CFX	Heckrohr Kohlefaser: 300X	300X -Tube de queue en carbone	Tubo coda in fibra di carbonio: 300 CFX

Part #	English	Deutsch	Français	Italiano
BLH4528A	Aluminum Tail Servo Boom Mount: 300 CFX	Aluminium Heckservohalter: 300X	300X -Support de servo d'anticouple en aluminium	Supporto alluminio per servo coda: 300 CFX
BLH4531A	Aluminum Horizontal Stab Fin Mount: 300 CFX	Aluminium Horizontal Stabilisator Halter: 300X	300X -Support de stabilisateur en aluminium	Supporto in alluminio per impennaggio orizzontale: 300 CFX
BLH4532A	Aluminum Tail Case Set: 300 CFX	Aluminium Heckrotorgehäuse: 300X	300X -Carter d'anticouple en aluminium	Set scatola coda in alluminio: 300 CFX
BLH4533A	Aluminum Tail Rotor Pitch Lever Set: 300 CFX	Aluminium Heckrotorgestänge 300X	300X -Levier de pas d'anticouple en aluminium	Set leva passo rotore coda in alluminio: 300 CFX
BLH4535A	Tail Rotor Shaft Aluminum Drive Pulley: 300 CFX	Heckrotorwelle mit Antriebsrad: 300X	300X -Axe d'anticouple avec poulie en aluminium	Alberino e puleggia rotore coda in alluminio: 300 CFX
BLH4536A	Aluminum Tail Rotor Pitch Control Slider Set: 300 CFX	Aluminium Pitcheschiebehülse Set: 300X	300X -Coulisseau d'anticouple en aluminium	Set cursore passo coda alluminio: 300 CFX
BLH4537OR	Tail Rotor Blade Set, Orange: 300 CFX	Heckrotorblätter Set Orange: 300X	300X -Pales d'anticouple, orange	Set pale coda, arancio: 300 CFX
BLH4537GR	Tail Rotor Blade Set, Green: 300 CFX	Heckrotorblätter Set Grün: 300X	300X -Pales d'anticouple, vert	Set pale coda, verde: 300 CFX
BLH4537YE	Tail Rotor Blade Set, Yellow: 300 CFX	Heckrotorblätter Set Gelb: 300X	300X -Pales d'anticouple, jaune	Set pale coda, giallo: 300 CFX
BLH4537C	Tail Rotor Blade Set Carbon Fiber: 300 CFX	Heckrotorblätter Set Kohlefaser: 300X	300X -Pales d'anticouple, carbone	Set pale coda, carbonio: 300 CFX
BLH1670A	Aluminum Tail Rotor Blade Grp Set Hub: B450, 300 CFX	Aluminium Blatthalter: B450 ,300X	B450, 300X -Pieds de pales d'anticouple en aluminium	Set supporto pale alluminio per rotore coda:B450, 300 CFX
BLH4542A	Black/Yellow Option Canopy	Kabinenhaube Gelb/Schwarz	Bulle optionnelle Noir/jaune	Capottina opzionale nero/giallo
BLH4542B	Red/Black Option Canopy	Kabinenhaube Rot/Schwarz	Bulle optionnelle Rouge/noir	Capottina opzionale rosso/nero
BLH4542C	Yellow/Green Option Canopy	Kabinenhaube Gelb/Grün	Bulle optionnelle Jaune/vert	Capottina opzionale giallo/verde
BLH2149	300 CFX Carrying Case	300 CFX Tragekoffer	300X -Valise de transport	Valigetta per il trasporto del 300 CFX
EFLC3025	Celectra 80W AC/DC Multi-Chemistry Battery Charger	Celectra 80W AC/DC Multi Akku Ladegerät	Chargeur Celectra AC/DC 80W	Caricabatterie multiplo Celectra 80W AC/DC
EFLC4030	3.0-Amp Power Supply, 100-240V AC-12V DC	3,0 A Netzgerät 100- 240V AC 12 DC	Alimentation secteur 100-240V 3A 12V DC	Alimentatore 3 A, 100-240V AC-12V DC
EFLC4030AU	3.0 Amp Power Supply, 100-240V AC-12V DC AU	3,0 A Netzgerät 100- 240V AC 12 DC AU	Alimentation secteur 100-240V 3A 12V DC, prise AU	Alimentatore 3 A, 100-240V AC-12V DC AU
EFLC4030EU	3.0 Amp Power Supply 100-240V AC-12V DC EU	3,0 A Netzgerät 100- 240V AC 12 DC EU	Alimentation secteur 100-240V 3A 12V DC, prise EU	Alimentatore 3 A, 100-240V AC-12V DC EU
EFLC4030UK	3.0 Amp Power Supply, 100-240V AC-12V DC UK Plug	3,0 A Netzgerät 100- 240V AC 12 DC UK	Alimentation secteur 100-240V 3A 12V DC, prise UK	Alimentatore 3 A, 100-240V AC-12V DC spina UK
	DX8 DSMX Transmitter Only	DX8 DSMX nur Sender	Emetteur seul DX8 DSMX	Solo trasmettitore DX8 DSMX
	DX7s 7 Ch with AR8000 No SX's	DX7s 7 Kanal mit AR8000 ohne Servos	DX7s 7 voies avec AR8000, sans servo	Radio DX7s 7 Ch con AR8000 senza servi
	DX7s Transmitter Only	DX7s nur Sender	Emetteur seul DX7s	Solo trasmettitore DX7s

\* If used, Carbon Blades are required

\* Carbonblätter werden benötigt

\* Utilisation impérative de pales carbone avec cette pièce

\* Se usato richiede le pale in carbonio

©2014 Horizon Hobby, Inc.

Blade, DSM, DSM2, DSMX, Dynamite, Prophet, E-flite, Celectra, Bind-N-Fly, the BNF logo, ModelMatch, AirWare and EC3 are trademarks or registered trademarks of Horizon Hobby, Inc.

The Spektrum trademark is used with permission of Bachmann Industries, Inc.

BeastX is a registered trademark of Markus Schaack and is used with permission.

The Spektrum AR7200BX employs technology exclusively licensed to Horizon Hobby, Inc. from freakware GmbH.

Created 10/13 43357 BLH4680